

DONNERSTAG

15  
09  
16

Big Daddy Wilson Trio

Mit seinem Repertoire aus spirituellen Liedern, Blues, Country und Soul zählt Big Daddy Wilson seit mehr als einem Vierteljahrhundert zum festen Bestandteil der deutschen Blueszene. Sein dunkler Bariton ist schlicht unverwechselbar, seine Soul-Stimme sorgt für Gänsehaut. Über die Jahre hat Big Daddy zehn CDs veröffentlicht, die von Kritikern und Publikum allesamt mit Bestnoten bewertet wurden. Auf Tour wird Big Daddy von langjährig eingespielten Musikern begleitet. Gitarrist Cesare Nolli versteht es, sowohl Akustik- als auch E-Gitarre virtuos und gefühlvoll ins Spiel zu bringen und wird dabei von Bassist Paolo Legramandi hervorragend unterstützt. Mit ihnen gelingt es Wilson, die tiefen Emotionen seiner Songs, Power und Groove in eine Live-Atmosphäre zu verwandeln, die man nicht so schnell vergisst.

FREITAG

18  
11  
16

Al Jones Band

Seit drei Jahrzehnten zählt Al Jones europaweit zum Maß aller Dinge, wenn es um Blues geht. Mit allen Großen hat er zusammengearbeitet: B.B. King, Johnny Winter, Champion Jack Dupree. Die amerikanische Fachzeitung „Livin' Blues“ hat Al Jones und seiner Band bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten kaum Vergleichbares gibt. Allerdings scheut sich der Bandleader zunehmend, seine Musik über Begriffe zu definieren. „Es geht nicht um Takte und Akkorde. Es geht, wie immer in der Musik, um Qualitäten, für die es keine Worte gibt“, so Jones. Der Groove der Band, der eine Ton, der dich bis ins Mark trifft, die Textzeile, die alles erklärt. Ob R'n'B oder Blues, Al Jones schreibt frisches, überraschend anderes Material und mischt neue Einflüsse mit alten Erfahrungen. Virtuos, druckvoll, wuchtig. Special Guest: Bob Chisolm, Piano & Vocals.

FREITAG

20  
01  
17

Jan Luley &amp; Torsten Zwingenberger

Von Beginn an hat sich Jan Luley dem Blues und Boogie Woogie verschrieben. Bis heute spielte der Pianist und Sänger mehr als 1.500 Konzerte in Europa, Afrika und den USA. Seine Musik ist zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, und dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen New Orleans-Tradition in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung. Torsten Zwingenberger ist einer der bekanntesten deutschen Allround-Drummer. Der gebürtige Hamburger changiert gekonnt zwischen verschiedenen Spielarten. Der Austausch mit Jazzgrößen wie Buddy Tate, Harry Sweets Edison oder Joe Pass prägte sein Profil als Schlagzeuger nachhaltig. Zwingenberger hat eine eigene Schlagzeug-Technik namens „Drumming 5.1“ entwickelt, bei der 5 Fußmaschinen und bis zu 3 Trommelstöcke zum Einsatz kommen.

DONNERSTAG

16  
03  
17

Marco Marchi &amp; The Mojo Workers

Das Bluesquartett aus der Schweiz spielt Musik aus der Zeit, als der Alkohol aus Teetassen getrunken wurde und Al Capone für Nachschub sorgte. Die musikalischen Perlen des Pre-War-Blues wurden von Marco Marchi behutsam abgestaubt und entfalten die packende Energie des Blues von Tampa Red, Blind Boy Fuller und Robert Johnson. Neben ihrer Verpflichtung gegenüber dem reichen musikalischen Erbe der Südstaaten führt die Band auch die Ideen des Ragtimes und Swings ins 21. Jahrhundert. 2014 erschien die dritte CD „Here and now“ und die Gruppe schickt sich an, ihr Repertoire gezielt in Richtung New Orleans Music auszuweiten. Country Blues, Traditional Jazz, Ragtime, Funk und Gospel: Hier ist alles drin, was der musikalische Schmelztiegel am Mississippi-Delta hergibt.

DONNERSTAG

04  
05  
17

Paul Lamb &amp; Chad Strentz

Paul Lamb gilt zu Recht als einer der weltbesten Mundharmonika-Spieler. Zuletzt erhielt er das dritte Jahr in Folge den British Blues Award 2015 als „Best Harmonica Player“. Er wurde in die „British Blues Awards Hall of Fame“ aufgenommen und steht dort gleich neben Eric Clapton, John Mayall, Peter Green und Alexis Corner. In seiner über 35-jährigen musikalischen Laufbahn spielte Lamb mit vielen Bluesgrößen, wie z. B. Buddy Guy, und arbeitete u. a. mit Mark Knopfler, The Who, Rod Stewart sowie Jimmy Nail. Seit fast drei Jahrzehnten ist er mit seiner Band „Paul Lamb & The King Snakes“ weltweit auf Tour, von Zeit zu Zeit auch in der intimen Duobesetzung mit seinem langjährigen Sänger und Gitarristen Chad Strentz. Die Chemie stimmt und der Spaß, den die beiden beim Spielen haben, ist beim Hören nahezu greifbar.

DONNERSTAG

20  
07  
17

B.B. &amp; The Blues Shacks

25 Jahre weltweit auf Tour, mit über 4.000 Konzerten: Die B.B.'s lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass inzwischen selbst die Amerikaner den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Ihre Mischung aus Rhythm & Blues mit einem Hauch Sixties Soul erhielt zahllose Auszeichnungen wie den „German Blues Award“ und den Titel „beste Bluesband Europas“ durch französische Musikredakteure. Frontmann Michael Artl gehört zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Sein Bruder Andreas Artl ist ein eleganter Stilist und Ausnahme-Gitarrist. Mit Fabian Fritz an Klavier und Orgel konnte die Band einen weiteren Garanten für den eigenständigen Sound verpflichten. Henning Hauerken sowie Andre Werkmeister sorgen für den einzigartigen Groove, den man vom Konzert noch lange mit nach Hause nimmt.

# Lust auf mehr?

Auch für Jazz-, Theater-, Literatur-, Alte Musik- und Klassik-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an!  
**Programminfos hierzu finden Sie online.**



veranstaltungsforum fürstenfeld • [www.fuerstenfeld.de](http://www.fuerstenfeld.de)